

Lastenheft - offenes Verfahren

Projektbezeichnung: **EBP-214_Fischgängigkeit Wehr Engehalde,
Generalplaner**

Publikationsdatum: **02.10.2023**



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Zweck des Dokumentes	4
1.2	Auftraggeberin	4
1.3	Bezeichnung und Verfahren	4
1.4	Vorbehalte	4
1.5	Zustellungsdomizil	4
1.6	Bereinigungen	4
2	Ausgangslage	5
2.1	Zusammenfassung	5
2.2	Vorbefasste Anbieterinnen	5
3	Beschaffungsgegenstand	5
3.1	Abgrenzung	5
3.2	Vertragsgrundlage	6
4	Beurteilung und Bewertung	6
4.1	Link zum DecisionAdvisor	6
4.2	Formelle Kriterien	6
4.3	Eignungskriterien	6
4.4	Zuschlagskriterien	6
4.5	Preisbewertung	7
4.6	Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien	7
4.7	Angebotspräsentation	7
4.8	Referenzauskünfte	8
4.9	Vorgehen bei der Beurteilung	8
5	Termine	8
5.1	Terminplan	8
6	Angebot	9
6.1	Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin	9
6.2	Sprache für Angebote	9
6.3	Sprache der Ausschreibungsunterlagen	9
6.4	Fragen	9
6.5	Angebotseinreichung	9
6.6	Offertöffnung	10
6.7	Aufteilung in Lose	10
6.8	Bietergemeinschaften	10
6.9	Subunternehmen	11
6.10	Varianten	11
6.11	Teilangebote	11
6.12	Einzubeziehende Kosten	11
6.13	Vergütung	11
6.14	Gültigkeit des Angebots	11
6.15	Richtigkeit der Angaben	12
7	Einzureichende Unterlagen	12
8	Anwendbares Recht / Gerichtsstand	12
8.1	Rechtsmittelbelehrung	12

Begriffe und Abkürzungen

Abkürzung	Definition
AWA	Amt für Wasser und Abfall
BHU	Bauherrenunterstützung
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
DA	Webanwendung «DecisionAdvisor», auf welcher sich die Anbietenden anmelden und ihre Angebote hochladen müssen.
EBP	ewb Beschaffungsprojekt
EK	Eignungskriterium/en
ewb	Energie Wasser Bern
IVöB	Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November 2019 (BSG 731.2-1)
IVöBG	Berner Gesetz vom 8. Juni 2021 über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.2)
IVöBV	Berner Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (BSG 731.21)
MWST	Mehrwertsteuer
simap.ch	Simap.ch ist die gemeinsame elektronische Plattform von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens.
TS	Technische Spezifikation/en
UVB	Umweltverträglichkeitsbericht
UBB	Umweltbaubegleitung
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
ZK	Zuschlagskriterium/en

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Dokumentes

Das vorliegende Lastenheft regelt das Vorgehen und die Form für die Erstellung eines Angebots.

1.2 Auftraggeberin

Energie Wasser Bern (ewb) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Bern und stellt die Versorgung der Stadt Bern und der umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Biogas, Fernwärme und Wasser sicher, verwertet den Abfall zu Energie, bietet Dienstleistungen im Bereich der Elektro- und Erdgasmobilität an und baut in der Stadt Bern das Glasfaser- und das Fernwärmenetz aus.

Weitere Informationen zu ewb finden Sie unter <https://www.ewb.ch/>.

1.3 Bezeichnung und Verfahren

Projektbezeichnung	EBP-214_Fischgängigkeit Wehr Engehalde, Generalplaner
Verfahren	Offenes Verfahren gemäss Art. 18 IVöB

1.4 Vorbehalte

ewb behält sich vor, Folgeaufträge, die sich auf den vorliegenden Auftrag beziehen, im freihändigen Verfahren an die Zuschlagsempfängerin zu vergeben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind (Art. 21 Abs. 2 Bst. e IVöB).

Wenn der Auftrag nach dem Zuschlag nicht ausschreibungs- oder vertragsgemäss ausgeführt wird oder wenn der Vertrag nach dem Zuschlag nicht abgeschlossen werden kann oder vorzeitig beendet wird, ist ewb berechtigt, den Zuschlag zu widerrufen (Art. 44 Abs. 1 Bst. a IVöB) oder den Auftrag ohne neue Ausschreibung der Anbietenden mit dem am nächsten besten bewerteten Angebot zu vergeben.

Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung der Ausgabenbewilligung durch ewb bzw. durch die dafür zuständige Behörde und Gremien. ewb behält sich im Übrigen vor, die im Vertrag, den weiteren Ausschreibungsunterlagen sowie dem Angebot der Zuschlagsempfängerin (Unternehmerin) angegebenen Lieferungen und Leistungen nur teilweise oder gar nicht bei der Zuschlagsempfängerin zu beziehen.

1.5 Zustellungsdomizil

Alle Anbietenden mit Sitz im Ausland haben ein Zustellungsdomizil in der Schweiz anzugeben, an welches Verfügungen im Rahmen dieses Vergabeverfahrens per Briefpost zugestellt werden können. ewb behält sich andernfalls vor, von der formellen Zustellung abzusehen und Verfügungen nur auf simap.ch zu publizieren (Art. 51 Abs. 1 IVöB 2019) oder brieflich zu eröffnen.

1.6 Bereinigungen

Bereinigung der Angebote sind im Rahmen von Art. 39 IVöB möglich.

Für die Nachforderung allfällig vergessener einzelner Nachweise zur Eignung und zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen oder Unterschriften wird die ewb per E-Mail eine angemessene Nachfrist ansetzen. Vorbehalten bleibt der Ausschluss von Angeboten, in denen Nachweise oder Inhalte fehlen, welche zwingend sind.

2 Ausgangslage

2.1 Zusammenfassung

Das Wehr Engehalde muss dahingehend angepasst werden, dass die Fische frei wandern können. Eine Vorstudie inkl. Variantenstudium wurde im Jahr 2018 durchgeführt und im Jahr 2021 ergänzt. Die Bestvarianten wurden mit Vertretern des Fischereiinspektorates und des BAFU erarbeitet, optimiert und im Oktober 2022 vom AWA festgelegt. Die Bestvariante des Fischaufstiegs ist ein linksufriger Vertikal-Slot-Pass mit Bestandesnutzung des Freispiegelgerinnes entlang des Dotierkraftwerks und Vorbeckens. Für den Fischabstieg wurde ein horizontaler Feinrechen vor dem Vorbecken mit Einstieg in einen Bypass mit Linienführung entlang der Innenseite des Vorbeckens als Bestvariante festgelegt. Das Projekt ist im Detail im Dokument B2 (Projektpflichtenheft) beschrieben.

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird ein Generalplanerteam für die Planung und Ausführung der Fischgängigkeit (Fischaufstieg und Fischabstieg) gesucht (SIA-Phasen 31 – 53), welches alle notwendigen Gewerke effizient und nach wirtschaftlichen Kriterien plant und realisiert.

2.2 Vorbefasste Anbieterinnen

Die Anbieterin **BKW Energie AG** hat die *Vorstudie* und *erweiterte Vorstudie* erarbeitet und mit diesem Mandat ihren Auftrag abgeschlossen. Die durch die Anbietende massgeblichen erarbeiteten Projektunterlagen sind diesem Aufgabenbeschrieb beigelegt. Die Firma BKW Energie AG wird im Verfahren als Anbieterin **zugelassen**.

Die Anbieterin **FischConsulting GmbH** hat die Erarbeitung der *Vorstudie* und *erweiterte Vorstudie* unterstützt und mit diesem Mandat ihren Auftrag abgeschlossen. Die durch die Anbietende massgeblichen erarbeiteten Projektunterlagen sind diesem Aufgabenbeschrieb beigelegt. Die Firma **FischConsulting GmbH** wird im Verfahren als Anbieterin **zugelassen**.

Die Frist zur Einreichung eines allfälligen Angebots durch eine vorbereitete und zugelassene Firma sowie allen anderen Anbietenden ist im Terminplan in Kapitel 5 ersichtlich.

Die Firma **TBF + Partner AG, Zürich**, hat als Bauherrenunterstützung ein Mandat im vorliegenden Projekt übernommen und ist für diese Ausschreibung **nicht zugelassen**.

3 Beschaffungsgegenstand

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird ein Generalplaner für die Planung und Ausführung der Fischgängigkeit (Fischaufstieg und Fischabstieg) gesucht (SIA-Phasen 31 – 53), welcher alle notwendigen Gewerke effizient und nach wirtschaftlichen Kriterien plant und realisiert.

3.1 Abgrenzung

Gemäss Sanierungsprozess wird nach dem Vorprojekt vom AWA definiert, ob eine UVP-Pflicht besteht. Die Durchführung einer allfälligen UVB / UBB ist nicht Gegenstand dieser Beschaffung und wird separat vergeben.

3.2 Vertragsgrundlage

ewb beabsichtigt, mit der Zuschlagsempfängerin einen Vertrag über sieben Jahre abzuschliessen. Zusätzlich behält sich die ewb vor, den Vertrag zweimal um jeweils maximal ein Jahr zu verlängern (Verlängerungsoption). Der entsprechende A6_Vertragsentwurf liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

3.2.1 Laufzeit des Vertrages

Beginn: 01.04.2024

Ende: 30.12.2030

4 Beurteilung und Bewertung

4.1 Link zum DecisionAdvisor

Der Link auf die Webanwendung DecisionAdvisor (DA) ist im A2_Kriterienkatalog auf Seite 1 ersichtlich. Die A3_Benutzeranleitung DecisionAdvisor liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Für Fragen und Support zur Webanwendung DA kann folgende Stelle kontaktiert werden:

DV Bern AG

E-Mail: support.eprocurement@dvbern.ch

Telefon: +41 31 378 24 19

4.2 Formelle Kriterien

Die Erfüllung der formellen Kriterien ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren. Die formellen Kriterien werden insgesamt als «erfüllt» respektive «nicht erfüllt» bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

Für die detaillierten Angaben zu den einzelnen Kriterien wird auf den A2_Kriterienkatalog verwiesen.

4.3 Eignungskriterien

Die Erfüllung der Eignungskriterien ist Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren. Die Eignungskriterien werden insgesamt als «erfüllt» respektive «nicht erfüllt» bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht, führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren.

Für die detaillierten Angaben zu den einzelnen Kriterien wird auf den A2_Kriterienkatalog verwiesen.

4.4 Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbietenden, welche die formellen Kriterien und Eignungskriterien erfüllen, werden gemäss den Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung im A2_Kriterienkatalog bewertet. Die erforderlichen Nachweise werden im Kriterienkatalog sowie in den nachfolgenden Kapiteln präzisiert. Massgebend für den Zuschlag ist die Gesamtpunktzahl von 10'000. Das vorteilhafteste Angebot erhält den Zuschlag. Dies entspricht dem Angebot, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtpunktzahl erzielt.

4.5 Preisbewertung

Massgeblich für die Preisbewertung ist der angebotene Gesamtpreis exkl. MWST. Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält das Punktemaximum. Details zur Preisbewertung sind im A2_Kriterienkatalog zu finden. Die Punktberechnung erfolgt linear verkürzt.

4.6 Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien

Die einzelnen qualitativen Zuschlagskriterien werden mit folgender Notenskala benotet, sofern in den Kriterien (siehe A2_Kriterienkatalog) keine andere Bewertungsskala definiert ist:

Note	Erfüllung des Kriteriums	Qualität der Angaben
0	nicht beurteilbar	keine Angaben
1	sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	ungenügende, unvollständige Angaben
2	schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Vorhaben
3	normale, durchschnittliche Erfüllung	durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	gute Erfüllung	qualitativ gut
5	sehr gute Erfüllung	qualitativ ausgezeichnet, hohe Innovation, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

4.7 Angebotspräsentation

Zur Präsentation werden nur diejenigen Anbietenden eingeladen, die nach einer ersten Bewertung der schriftlichen Angebote rechnerisch noch eine Chance auf den Zuschlag haben. Diejenigen Anbietenden, welche die Punktedifferenz zum vorläufig bestbewerteten Angebot auch dann nicht wettmachen können, wenn sie in der Angebotspräsentation die Maximalpunktzahl erreichen, werden nicht eingeladen.

Ist die Punktedifferenz eines Angebots zum vorläufig bestbewerteten Angebot derart gross, dass der Zuschlag nur dann möglich ist, wenn das bestbewertete Angebot in der Angebotspräsentation sehr wenig und das fragliche Angebot sehr viel Punkte erhält, wird ewb die betreffenden Anbietenden darüber informieren und ihnen die Teilnahme an der Angebotspräsentation freistellen.

Die Einladung zur Angebotspräsentation erfolgt schriftlich per E-Mail. Die Angebotspräsentationen finden voraussichtlich im angegebenen Zeitraum gemäss dem Terminplan im Kapitel 5.1 statt. Den eingeladenen Anbietenden werden der definitive Termin, die Uhrzeit und der genaue Ablauf (Zeitplan) der Präsentationen ca. 1-2 Wochen im Voraus bekannt gegeben. Die Angebotspräsentationen finden in den Räumlichkeiten von ewb in Bern statt. Den Anbietenden stehen max. 30 Minuten für die Präsentation zur Verfügung, danach stehen 20 Minuten zur Beantwortung von Fragen seitens der Auftraggeberin zur Verfügung (Diskussion). Die Anbietenden stellen dem Bewertungsteam ihre vollständigen Präsentationsunterlagen in geeigneter Form digital als Hand-

out zur Verfügung. Es steht ein Beamer mit Leinwand zur Verfügung. Ein Internetzugang kann nicht garantiert werden. Die Präsentation und Diskussion erfolgen in deutscher Sprache.

Die Inhalte der Präsentation, welche bewertet werden, sind im A2_Kriterienkatalog unter Punkt 3.4 zusammengefasst.

4.8 Referenzauskünfte

Auskünfte zur Überprüfung aller oder ausgewählter Referenzangaben können telefonisch oder schriftlich bei den von den Anbietenden bezeichneten Personen eingeholt werden. Mit der Abgabe des Angebots willigt der Anbietende ein, dass die ewb bzw. deren Bauherrenunterstützung die Referenzpersonen anfragt bzw. anschreibt.

4.9 Vorgehen bei der Beurteilung

Die Ermittlung des vorteilhaftesten Angebots erfolgt in drei Schritten:

1. Die Angebote werden hinsichtlich der formellen Kriterien beurteilt. Angebote, die diese formalen Bedingungen nicht erfüllen, scheiden ohne weitere Prüfung aus dem Verfahren aus.
2. Die Eignungskriterien werden geprüft; das Fehlen oder Nichterfüllen eines dieser Muss-Kriterien führt ebenfalls zum Ausschluss.
3. Unter Anwendung der Zuschlagskriterien wird das vorteilhafteste Angebot ermittelt.

5 Termine

5.1 Terminplan

Bei den nachstehend aufgeführten Terminen handelt es sich um voraussichtliche Termine (Ausnahme: Termine für die Abgabe des Angebots). ewb behält sich Änderungen dieser Termine ausdrücklich vor.

Tätigkeit	Termin
Publikation der Ausschreibung auf simap	02.10.2023
Einreichung von Fragen auf simap.ch	20.10.2023
Publikation der Antworten auf simap.ch	31.10.2023
Frist für die Einreichung des Angebots für <u>vorbefasste</u> Anbietende	13.11.2023
Frist für die Einreichung des Angebots	20.11.2023
Öffnung der Angebote inkl. formelle Prüfung (nicht öffentlich)	28.11.2023
Angebotspräsentation	18.01.2024
Zuschlagserteilung via simap.ch	Mitte Februar 2024
Vertragsabschluss	Mitte März 2024
Auftragsbeginn	01.04.2024

Nach Abschluss der Evaluation wird der Zuschlag den Anbietenden per E-Mail und mittels Publikation auf simap.ch eröffnet.

Fristverlängerungen für die Einreichung der Angebote werden nur in begründeten Ausnahmefällen gewährt und müssen unter folgender E-Mail beantragt werden: ewb-beschaffungen@ewb.ch

6 Angebot

6.1 Offizieller Name und Adresse der Auftraggeberin

Energie Wasser Bern
Monbijoustrasse 11
3011 Bern

6.2 Sprache für Angebote

Die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache in der Webanwendung Decision-Advisor hochzuladen. Die Nachweise können auch in französischer oder englischer Sprache hochgeladen werden.

6.3 Sprache der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschliesslich in deutscher Sprache erhältlich.

6.4 Fragen

Direkte Kontakte zwischen den Anbietenden und den zuständigen ewb-Personen bzw. deren BHU betreffend der Ausschreibung sind nicht zulässig. Fragen im Zusammenhang mit den Ausschreibungsunterlagen inkl. dem Vertragsentwurf sind ausschliesslich im simap-Frageforum in der für das Angebot vorgesehenen Sprache zu stellen und werden dort, für alle Anbietenden ersichtlich, anonymisiert beantwortet (Termine siehe Kapitel 5.1)

Später eintreffende oder telefonische Fragen werden nicht beantwortet.

6.5 Angebotseinreichung

Die Angebotseinreichung durch die Anbietenden erfolgt ausschliesslich elektronisch über die Webanwendung DecisionAdvisor (vgl. auch Kapitel 4.1).

- Der Kriterienkatalog im DecisionAdvisor muss vollständig ausgefüllt und alle darin verlangten Dokumente bzw. Nachweise müssen hochgeladen werden.
- Alle Dokumente, bei denen eine Unterschrift gefordert ist, müssen vor dem Hochladen rechtsgültig unterzeichnet und datiert sein.
- Sobald der Kriterienkatalog im DecisionAdvisor ausgefüllt ist und die Eingabe abgeschlossen wurde, muss der Lieferantenreport («Report Angebot») ausgedruckt und rechtsgültig gemäss Handelsregistrauszug unterschrieben werden (siehe A3_Benutzeranleitung DecisionAdvisor Ziff. 8).

Nur der **Lieferantenreport muss 1x in schriftlicher Form (Papierform)** gemäss Terminplan (Kapitel 5.1) im verschlossenen Umschlag an die folgende Adresse **eingereicht werden**:

VERTRAULICH / BITTE NICHT ÖFFNEN

Energie Wasser Bern
CC WTO
EBP-214 Fischgängigkeit Wehr Engehalde
Monbijoustrasse 11
3001 Bern

Bei Abgabe des Lieferantenreports am Kundenempfang von Energie Wasser Bern, Monbijoustrasse 11, 3011 Bern (durch Anbietende oder Kurier):

Die Abgabe hat spätestens am obenerwähnten Termin, noch während den Öffnungszeiten des Kundenempfangs, gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung von Energie Wasser Bern, zu erfolgen.

Bei Einreichung des Lieferantenreports auf dem Postweg:

Massgeblich für die Fristwahrung ist der Poststempel oder Strichcodebeleg einer schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).

Die Anbietende hat in jedem Fall den Beweis für die Rechtzeitigkeit der Angebotseinreichung sicherzustellen.

Gültigkeit des Angebotes:

Die im DecisionAdvisor vollständig ausgefüllten, unterzeichneten und hochgeladenen Unterlagen gelten nur zusammen mit dem rechtsgültig unterschriebenen Lieferantenreport in Papierform als gültiges Angebot.

Angebote in Papierform oder auf elektronischen Datenträgern werden von der Beschaffungsstelle nicht berücksichtigt und vom Verfahren ausgeschlossen.

Zu spät eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Originaltext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht verändert werden.

6.6 Offertöffnung

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Auf Wunsch der Anbietenden kann das anonymisierte Protokoll der Öffnung der Angebote verlangt werden.

6.7 Aufteilung in Lose

Keine Aufteilung in Lose.

6.8 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind als Anbietende zugelassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- a. Die Bietergemeinschaft hat sich vertraglich als einfache Gesellschaft im Sinne des Obligationenrechts organisiert.
- b. Der Gesellschaftsvertrag regelt, dass während des Vergabeverfahrens sowie der Dauer der Leistungserbringung im Namen der Bietergemeinschaft eine Gesellschafterin in der Rolle als Geschäftsführerin und als alleinige Ansprechpartnerin auftritt (Bezeichnung Federführung).
- c. Die Bietergemeinschaft reicht der Vergabestelle mit dem Angebot den von allen Gesellschafterinnen unterzeichneten Gesellschaftsvertrag ein.
- d. Jede Gesellschafterin der Bietergemeinschaft reicht eine Selbstdeklaration und die weiteren erforderlichen Nachweise auf Verlangen ein.

Mehrfachbewerbungen von Anbietenden im Rahmen von Bietergemeinschaften sind **nicht** zulässig.

6.9 Subunternehmen

Der Beizug von Subunternehmen ist grundsätzlich erlaubt. Dies sind Unternehmen, die einen Teil der beschafften Leistung selbstständig erbringen. Die charakteristische Leistung ist von der Anbietenden zu erbringen. Unternehmen, die bloss einzelne Arbeitsleistungen erbringen oder Material liefern, sind nicht Subunternehmen.

Die Anbietenden müssen der Vergabestelle mit dem Angebot eine Liste aller Subunternehmen einreichen, welche sie für die Erbringung ihrer Leistungen hinzuziehen wollen. Von den Subunternehmen sind dieselben Nachweise einzureichen, welche auch die Anbietende beibringen muss (Art. 26 Abs. 1 IVöB).

Darüber hinaus behält sich die Vergabestelle vor, zu prüfen, ob die Subunternehmen die für ihre Leistungen relevanten Vergabekriterien erfüllen.

Die Nachweise für die Subunternehmen können ebenfalls in der Form des Zertifikats gemäss Art. 7 Abs. 4 IVöBV eingereicht werden; dieses kann unter www.be.ch/be-schaffungen bestellt werden.

Die Zuschlagsempfängerin bleibt für die Dauer ihrer Leistungserbringung die einzige Vertragspartnerin der Auftraggeberin und ist ihr gegenüber allein verantwortlich. Die Auftraggeberin schliesst keine direkten Verträge mit Subunternehmen ab. Die Zuschlagsempfängerin trägt die Verantwortung dafür, dass sie allfällige Geschäftsbedingungen ihrer Subunternehmen bei der Erstellung ihres Angebots berücksichtigt hat.

Die Subunternehmen müssen ebenso wie die Anbietenden die im Selbstdeklarationsformular beschriebenen allgemeinen Voraussetzungen für den Erhalt öffentlicher Aufträge erfüllen (vgl. Art. 26 i.V.m. Art. 12 IVöB sowie Art. 7 und Anhang 1 IVöBV). Das Selbstdeklarationsformular für die Subunternehmen muss im Angebot enthalten sein und wird von der Auftraggeberin vor dem Zuschlag geprüft. Die Nachweise gem. Selbstdeklarationsformular müssen nach **Aufforderung der Beschaffungsstelle innerhalb von 10 Arbeitstagen** eingereicht werden.

Mehrfachbewerbungen von Subunternehmen sind zulässig.

6.10 Varianten

Varianten sind nicht zugelassen.

6.11 Teilangebote

Teilangebote sind nicht zugelassen.

6.12 Einzubeziehende Kosten

Alle Preisangaben sind in Schweizer Franken (CHF) und exkl. MWST auszuweisen. Der Preis exkl. MWST beinhaltet insbesondere Versicherung, Spesen, Sozialabgaben, Transport und Zoll etc.

6.13 Vergütung

Die Anbietende hat keinen Anspruch auf eine Vergütung für die Erstellung des Angebots.

6.14 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot ist mindestens sechs Monate ab Einreichung gültig.

6.15 Richtigkeit der Angaben

Die Anbietende bestätigt mit der Eingabe des Angebots, dass die gemachten Angaben aktuell und wahrheitsgetreu sind. Sie dienen ausschliesslich dem Vergabeverfahren und werden vertraulich behandelt. Die Anbietende ermächtigt ewb, die gemachten Angaben zu überprüfen.

Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

7 Einzureichende Unterlagen

Im Dokument «Deckblatt mit Inhaltsverzeichnis» ist ersichtlich, welche Dokumente durch die Anbietenden einzureichen sind.

Die Dokumente sind als Nachweis in der Webanwendung DecisionAdvisor in den entsprechenden Kriterien hochzuladen. Erforderliche Dokumente gemäss «Dokument mit Inhaltsverzeichnis», welche nicht einem Kriterium zugeordnet werden können, sind im Kriterium «4 weitere Dokumente» im DecisionAdvisor hochzuladen.

8 Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht und insbesondere die beschaffungsrechtlichen Erlasse der Kantone und des Kantons Bern (siehe Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. November [IVöB; BSG 731.2-1], die Berner Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöBV; BSG 731.21] sowie das Berner Gesetz vom 8. Juni 2021 über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [IVöBG; BSG 731.2].

Der Gerichtsstand ist Bern.

8.1 Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen seit Publikation mittels Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen schriftlich angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten; die angefochtene Verfügung und andere greifbare Beweismittel sind beizulegen.